

# Lebenslauf

## Angaben zur Person

Name: Prof. (apl.) Dr. Harald Raimund Dreßing

Geburtsdatum: 24.07.1957

Geburtsort: Ludwigshafen/Rh.

## Beruflicher Werdegang

- 1983-1984: Grundwehrdienst als Stabsarzt in Cochem
- 1984-1985: Assistenzarzt der psychiatrischen Abteilung am Brüderkrankenhaus Trier
- 1985-1988: Assistenzarzt der neurologischen Abteilung am Akademischen Lehrkrankenhaus Kaiserslautern
- 1987: Zusatztitel Psychotherapie
- 1988: Anerkennung als Facharzt für Neurologie
- Seit 1988 Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
- 1990: Anerkennung als Arzt für Psychiatrie
- 1990-1995: Leitung des Schlaflabors und einer Spezialambulanz für schlafgestörte Patienten am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
- Seit 1991: Ernennung zum Oberarzt am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit  
Leitung verschiedener offener und geschlossener Stationen
- 1991-1994: Oberarzt beim Stiftungsvorstand (Mitarbeit in Sitzungen des Verwaltungsrates und des Direktoriums)
- 1992-2006: Leitung der Tagesklinik
- Seit 1993: Leitung des Bereichs „Forensische Psychiatrie“ am ZISG (Erstellung und Supervision von > 2500 Gutachten auf allen Rechtsgebieten, Therapie und Supervision von Patienten, die aus dem Maßregelvollzug bedingt entlassen sind oder bei denen Maßregel zur Bewährung ausgesetzt ist )
- Seit 1995: Ärztliche Leitung der Weiterbildungsstätte für psychiatrische Fachkrankenpflege am ZISG
- 1997: Zusatztitel Sozialmedizin
- 1997: Zusatztitel Rehabilitationswesen
- 2003: „Schwerpunkt „Forensische Psychiatrie“
- 2005: Ernennung zum apl. Professor an der Universität Heidelberg
- 2011: Oberärztliche Leitung des psychiatrischen Konsiliardienstes

## **Abgelehnte Rufe**

- 1995 Ruf auf eine Professur für Sozialmedizin (C2) an der Hochschule Darmstadt
- 2013 Ruf auf den Lehrstuhl für Forensische Psychiatrie (W 3) der Universität Ulm verbunden mit der Direktion der Klinik für Forensische Psychiatrie Günzburg

## **Lehrtätigkeit**

- Seit 1994: Vorlesung für Forensische Psychiatrie, 2 SWS
- Seit 1994: Mitarbeit in der Hauptvorlesung Psychiatrie
- Seit 1995: Leitung der Weiterbildungsstätte für psychiatrische Fachkrankenpflege
- Seit 1996: Abnahme von Staatsexamensprüfungen

## **Besondere Qualifikationen**

- 1993: Anerkennung als Balintgruppenleiter durch die Deutsche Balintgesellschaft und die Ärztekammer Nordbaden
- 1996: Anerkennung als Supervisor für Verhaltenstherapie durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung
- 1999: Weiterbildungsermächtigung für Sozialmedizin (1Jahr) und Forensische Psychiatrie (2 Jahre) durch die Ärztekammer Nordbaden
- 2003 Zertifizierung: „Schwerpunkt Forensische Psychiatrie“ durch die DGPPN
- 2003-2005 Baden-Württembergische Verwaltungsakademie: Leitungs- und Management Seminare für Führungskräfte an den Hochschulen

## **Drittmittelförderung**

- 2001-2002 Leitung des EU- Projektes: Compulsory Admission and Involuntary Treatment of Mentally Ill Patients- Legislation and Practice in EU- Member States zusammen mit Prof. Dr. H.J. Salize (Förderung: EU, ca. 123.000 Euro)
- 2002-2006 Leitung des EU-Projektes: Placement and Treatment of Mentally Ill Offenders- Legislation and Practice in European Union Member States zusammen mit Prof. Dr. H.J. Salize (Förderung: EU, ca. 386.000 Euro)
- 2003-2004 Leitung des Projektes: Prävalenz von Stalking in Deutschland zusammen mit Prof. Dr. P. Gass und Prof Dr. C. Kühner (Förderung: "Weisser Ring", ca. 5000 Euro)
- 2004-2007 Leitung des Projektes: Entwicklung von Grundlagen zur Therapie- und Prognosearbeit mit pädophilen Patienten im Maßregelvollzug durch

- Untersuchungen mit der funktionellen Kernspintomographie (Förderung: Sozialministerium Rheinland Pfalz, ca. 35.000 Euro)
- 2005-2007 Leitung des EU-Projektes: Mentally Disordered Persons in European Prison System-Needs, Programs and Outcome (EUPRIS) zusammen mit Prof. Dr. H.J. Salize (Förderung: EU, ca. 444.000 Euro)
- 2006 Supervisor in dem EU-Projekt: Protecting women from the new crime of Stalking: a comparison of legislative approaches within the European Union (Förderung: EU-Daphne Programme II, ca. 5000 Euro)
- 2007 Leitung des Projektes "Gruppenbetreuung von Stalkingopfern" (Förderung: Landesstiftung Opferschutz, ca. 11.000 Euro)
- 2007-2008 Leitung des Projektes: Integrierte Gruppenbetreuung von Stalkingopfern (Förderung: Weisser Ring, ca. 38.000 Euro)
- 2008 Deutscher Kooperationspartner in dem EU-Projekt: A stalking course for professionals working with women victims of stalking (Förderung: EU-Daphne Programme II, ca. 22.000 Euro)
- 2008-2009 Leitung des Projektes: Optimierung und Validierung der Gruppenbetreuung von Stalkingopfern (Förderung: Weisser Ring, ca. 30.000 Euro)
- 2008-2010 Effektivität und Kostenwirksamkeit der Verringerung zwangsweiser stationärpsychiatrischer Unterbringungen durch Intensivbetreuung, Schulung und präventives Monitoring. Zusammen mit Prof. Dr. H.J. Salize (Förderung: BMBF, ca. 300.000Euro)
- 2010-2012 Leitung des Projektes: Biologische Stressmarker bei Stalkingopfern (Förderung: Weisser Ring, 50.000 Euro)
- 2014-2017 Verbundkoordinator des Projektes: sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz (Förderung: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), ca. 1 000000 Euro).
- 2015-2016 Leitung des Projektes „Belastungen von Opfern in Ermittlungsverfahren“ (Förderung: Weisser Ring, ca 59000 Euro)